

Rückenwind für Behindertensport

AUSSTELLUNG „15 Jahre Förderverein“ – Viele Gäste in der Nordseepassage

Die Ausstellung läuft bis zum 16. Juni. Drei neue Mitglieder konnten gestern gewonnen werden.

VON KLAUS SCHWARZ

WILHELMSHAVEN – Aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens zeigt der Förderverein Behindertensport bis zum 16. Juni eine Ausstellung in der Nordseepassage. Gestern wurde die Präsentation „15 Jahre Förderverein Behindertensport“ mit viel Prominenz eröffnet.

Der erste Vorsitzende, Helmut Möhle, begrüßte unter anderem MdB Karin Evers-Meyer (SPD), MdB Hans-Werner Kammer (CDU), die Wilhelmshavener Bürgermeister Fritz Langen und Holger Barrowsky, den Vorsitzenden des Stadtverbundes Nils Böhme und den Schirmherrn der Ausstellung, den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Hubert Hüppe. Möhle: „15 Jahre lang die Behindertensportler in unserer Region zu fördern, ist sicherlich Grund genug dafür, diese gute Arbeit und die Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren“.

Bürgermeister Holger Barrowsky gratulierte im Namen von Rat und Verwaltung und stellte in seinem Grußwort fest, dass es immer schwerer werde, Sponsoren zu finden, auch für sportliche Veranstaltungen.

Wie Hubert Hüppe sagte, habe er die Schirmherrschaft gerne übernommen und auch die Ausstellung sei sehr informativ. „Der Behindertensport hat mittlerweile eine positive Entwicklung genommen und



Die „Hafenrockers“ sorgten für die musikalische Abwechslung.

WZ-FOTOS (2): KNOTHE

die Großveranstaltungen werden schon live im Fernsehen übertragen.“

Weitere Höhepunkte im Programm der gestrigen Eröffnung waren die Auftritte der „Hafenrockers“. Die Rockband der integrativen GS Hafenschule lockerten die Veranstaltung mit ihren gekonnten Darbietungen (u. a. mit den Liedern „Knocking on heavens door“, „Lass uns Freunde sein“ und „Drunken sailor“) immer wieder auf. Auch die Tanzeinlage von „Fun 4 Everyone“ und die Vorführung der Sportgruppe der Wilhelmshavener Kinderhilfe bekamen großen Beifall der zahlreichen Besucher. Am 5. Juni 1997 kamen 18 Personen ins Gorch-Fock-Haus und beschlossen die Gründung des Vereins „Förderverein Behindertensport“ mit dem Ziel u. a. Förderung der Leistungsfähigkeit der Sportler und der Förde-



Reichlich Prominenz bei der Ausstellungseröffnung. Vordere Reihe von links: Karin Evers-Meyer, Fritz Langen, Holger Barrowsky, Hubert Hüppe und Hans-Werner Kammer.

rung der Integration Behinderter und Nichtbehinderter.

Der Verein hat zurzeit 186 Mitglieder. Allein gestern wurden bei der Veranstaltung drei neue Mitglieder – die Ratsmitglieder Rainer Büscher und Michael van den Berg und die Deutsche Meisterin im Kegeln, Maria Löpker – gewonnen. Dank der Unterstützung konnten in den vergangenen

Jahren 121 Maßnahmen mit einer Summe von rund 58 000 Euro gefördert werden. Sehenswert in der Nordseepassage sind neben den Info-Tafeln und den umgebauten Sportgeräten wie Segelboote, Renndreiräder, Kanus und Luftgewehre für die Blinden-Schießwettkämpfe auch die 20 Cartoons des Karikaturisten Phil Hubbe (Magdeburg).